

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Hinweise zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung für die Teilnahme an **Bürgerumfragen**.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

*Gemeinde Neumark
Bürgermeister
Markt 3
08496 Neumark
037600/941-0
gemeinde@neumark-vogtland.de*

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

*Gemeinde Neumark
Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Neumark
Markt 3
08496 Neumark
datenschutz@neumark-vogtland.de*

3. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Hauptziel der Befragungen ist die Versorgung des Gemeinderates sowie aller anderen Interessierten mit aktuellen Informationen über die Meinungen und Vorstellungen zu verschiedenen aktuellen Themen. Anliegen ist weiterhin, die Leistungen der Verwaltung einer Bewertung durch die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde zu unterziehen. Neben anderen Beteiligungsformen fungieren die Kommunalen Bürgerumfragen als Instrument des Dialogs zwischen Bürgerschaft sowie Rat und Verwaltung.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die Gemeinde Neumark, Abt. Öffentlichkeitsarbeit. Eine Weitergabe der erhobenen Einzeldaten an andere Bereiche der Gemeinde Neumark ist unzulässig.

5. Dauer der Speicherung

Unmittelbar nach Abschluss der Erhebung, werden die personenbezogenen Daten (E-Mail-Adressen, Namen, Anschriften) aller Befragten gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) **Auskunft**

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung zu erhalten, ob von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist das der Fall, so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten (einschließlich auf Erhalt einer Kopie) sowie auf weitere Informationen gemäß Artikel 15 DSGVO. Nach Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist keine Auskunft mehr möglich.

b) **Berichtigung**

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/ oder Vervollständigung, sofern die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind (Artikel 16 DSGVO).

Das Recht auf Berichtigung ist nach Anonymisierung (Trennung Ihrer persönlichen Daten vom Fragebogen und anschließende Löschung) nicht mehr möglich.

c) Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten von uns zu verlangen und wir sind unter den Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen. Das Recht auf Löschung ist nach Anonymisierung (Trennung Ihrer persönlichen Daten vom Fragebogen und anschließende Löschung) nicht mehr möglich.

d) Einschränkung der Datenverarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 Absatz 1 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen die personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ist nach Anonymisierung (Trennung Ihrer persönlichen Daten vom Fragebogen und anschließende Löschung) nicht mehr möglich.

e) Datenübertragbarkeit

Aufgrund der Anonymisierung und der Trennung Ihrer personenbezogenen Daten von Ihren Angaben im Fragebogen können Ihnen diese nicht bereitgestellt werden.

f) Widerruf Ihrer Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen (Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe c DSGVO). Ihre Einwilligung für die Teilnahme bekunden Sie durch das Ausfüllen des Fragebogens. Ein Widerruf der Einwilligung ist aufgrund der stattfindenden Anonymisierung (Trennung Ihrer persönlichen Daten vom Fragebogen und anschließende Löschung) nicht möglich.

7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte. Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden (Postanschrift)

Kontor am Landtag, Devrientstraße 1, 01067 Dresden (Hausanschrift)

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Internet: www.datenschutz.sachsen.de